





Fachforum Gestenbasierte Anwendungen in Bildungsprozessen

25.06.12, 11.00 – 17.00 Uhr Goethe-Universität Frankfurt Campus Bockenheim, Aula im Jügelhaus

Die Nutzung gestenbasierter Anwendungen ist für viele Smartphone und Tablet-Nutzer schon zum Alltag geworden: Wisch- und andere Finger-, Arm- und Körperbewegungen steuern die Anwendungen. Ziel dieser Entwicklungen ist, "eine Minimalschnittstelle und ein Erlebnis der direkten Interaktion zu erzeugen, so dass in der Wahrnehmung Hand und Körper selbst zu Eingabegeräten werden". (Horizon Report, Dt. Ausgabe, S. 31) Neben der Eingabe durch Bewegungen hebt der Horizon Report die Konvergenz "von gestensensibler Technologie mit Stimmerkennung" hervor, "die es möglich macht, dass, wie bei der menschlichen Kommunikation, sowohl Geste als auch Stimme die Intentionen des Nutzers an das Gerät kommunizieren." Die Potentiale, die hierbei im Spielebereich liegen und bei der Benutzung von Smartphones und anderen Endgeräten liegen auf der Hand und zeigen sich schon in unserem Alltag. Doch sind Anwendungen im Bildungsbereich noch dünn gesät. Beispiele für Potentiale, die der Horizon Report nennt sind z.B. "Software, die nicht auf spezifischen Sprachen beruht, sondern auf natürlichen menschlichen Bewegungen, die allen Kulturen gemein sind" für "überzeugende Nutzungsmöglichkeiten in Ländern wie Indien, das 30 Landessprachen mit jeweils über einer Million Muttersprachlern hat.". Ziel ist, durch eine natürliche Benutzeroberfläche die Interaktion zwischen Anwender und Maschine zu vereinfachen, was natürlich auch vor allem für Personen mit körperlichen Behinderungen ein enormes Einsatzpotential mit sich bringt. Das Fachforum, das studium digitale mit Unterstützung der Microsoft Deutschland GmbH ausrichtet, möchte diese Potentiale ausleuchten, Beispiele aufzeigen und Akteuren und Interessierten die Gelegenheit zur Vernetzung geben.

Programm

11.00 – 11.15	Begrüßung Claudia Bremer, Prof. Dr. Detlef Krömker
11.15 – 12.00	Die Möglichkeiten gestenbasierter Anwendung in Bildungsprozessen Michael Grözinger, Fachbereichsleiter Forschung Public Sector, Microsoft GmbH
12.00 – 12.45	Verhaltensweisen erkunden mit dem interaktiven Gorilla InGo Prof. Dr. Paul Dierkes, Prof. Dr. Detlef Krömker,Goethe-Universität Frankfurt
12.45 – 14.15	Mittagsimbiss und Demos
14.15 – 15.00	Das virtuelle Kind Dr. Kai Sostmann, Charite Berlin
15.00 – 15.45	WikiNect - kinetische Museumswikis Prof. Dr. Alexander Mehler, Andy Lücking, Goethe-Universität Frankfurt
15.45 – 16.00	Kaffeepause
16.00 – 16.30	Vorstellung von Ideen aus Förderprojekten und andere Beispiele
16.30 – 17.00	Bekanntgabe der Preisträger des Videowettbewerbs "Zukunft des Lernens, Zukunft des Studierens"

Kontakt und Veranstalter

studiumdigitale

Zentrale eLearning-Einrichtung der Goethe-Universität E-Mail: fachforum@studiumdigitale.uni-frankfurt.de WWW: http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de Tel. 069 / 798 23690 oder 069 / 798 24609

studiumdigitale ist die Zentrale eLearning-Einrichtung der Goethe-Universität Frankfurt. Das Fachforum wird mit Unterstützung der Microsoft Deutschland GmbH ausgerichtet.

Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich unter: www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de

Weitere Informationen zum Thema

s. den Thementrack 'Gesture Based Computing' des Open Online Course 'Trends im E-Teaching' http://opco12.de/18-29-juni-2012gesture-based-computing/

Lageplan

